

FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Lemwerder

Fraktionsvorsitzender:

Harald Schöne, Wiesenstraße 2a, 27809 Lemwerder
E-Mail: schoene-fdp@t-online.de Tel. 0421/67771

**Freie
Demokraten**

Gemeindeverband
Lemwerder **FDP**

Zuständiges Fraktionsmitglied: Bianka Ludwig

Tel: 0421/678227, Mobil: 0170-7311630,
Email: bianka.ludwig@outlook.de

An den Rat der Gemeinde Lemwerder
z. Hd. Bürgermeisterin Christina Winkelmann
Rathaus
27809 Lemwerder

Lemwerder, 13.09.2022
09/25

Maßnahmen zur natürlichen Bekämpfung von Jakobskreuzkraut
Einladung des Fachmanns Andreas Frahms

Sehr geehrte Frau Winkelmann, sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion beantragt für die vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus am 29. September die Aufnahme und Beratung des obigen Tagesordnungspunktes.

Durch Klimawandel und die damit einhergehende Dürre hat sich das giftige Jakobskreuzkraut in der Gemeinde Lemwerder stark verbreitet. Das Kraut versamt sich im 2. Wuchsjahr um ca. 50m im Umkreis. Es blüht gelb, sieht schön aus – ist aber giftig für Mensch und Tier. Insbesondere als Heu geerntet können Tiere es nicht mehr aussortieren. Das Fressen der Pflanze führt besonders bei Nutztieren zu starken Vergiftungen und einem schleichenden Tod. Hinweise unserer Landwirte und ein Vor-Ort-Termin ergaben, dass das gifte Kraut bereits großflächig in der Gemeinde vor kommt.

Die oft unbewusste Verbreitung des Krautes ist ein großes Problem, welches durch die Mähwerke der Landwirte und des Bauhofes geschieht. Das Herausreißen des Krautes bringt kaum eine Lösung – selbst aus kleinsten Wurzelreste treibt die Pflanze wieder aus.

Hoffnung auf eine natürlich Lösung des Problems bietet der Landwirt Andreas Frahms an, den wir gerne als Fachmann einladen möchten. Herr Frahms ist Landwirt und hat sich durch die Eindämmung des Krautes auf seinem eigenen Hof - zu einem Spezialisten entwickelt. Er kann zu dem Thema ausführlich berichten, eine Bestandsaufnahme im Gemeindegebiet vornehmen und Handlungsweisen empfehlen. Zudem züchtet Herr Frahms den Blutbären – eine Raupe / ein Schmetterling! Sie frisst die Pflanzen des Jakobskreuzkrautes und kann so bei der Bekämpfung der Giftpflanze helfen. Weitere Informationen unter <https://www.blutbaer.de/index.php/wie-ich-helfen-kann>

Die FDP beantragt die Einladung des Fachmanns für das Frühjahr 2023, umfassend drei Besuche mit inhaltlicher umfassender Beratung der Betriebshofmitarbeiter und interessierter Bürger:innen. Mit Kosten in Höhe von 4.000 Euro ist zu rechnen, die im Haushalt 2023 einzuplanen sind.

Die FDP-Fraktion hält diese Maßnahme für einen wichtigen Beitrag zur Wissensvermittlung in dieser Angelegenheit sowie zur Eindämmung einer Giftpflanze und bitten um Antrags-Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Bianka Ludwig
für die FDP-Fraktion